

## Baden wie in Gold

25.04.2018, 09:29 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Quelle: Firesteel Resources

Gold gibt es in vielen Regionen der Welt. In manchen wird das Edelmetall noch per Hand gewaschen. Renommiertere Gesellschaften dagegen setzen auf professionelle Goldförderung.

-----

In nördlichen Gegenden wie etwa Norwegen ist eine Kajakfahrt unter der Mitternachtssonne wie ein Bad in Gold. Touristen können sich hier auch als Goldwäscher versuchen. Im Nachbarland Finnland wurde in den 1860-er Jahren erstmals Gold gefunden und ein Goldrausch folgte. Auch hier wird heute noch an den Flüssen Lapplands durch Handwäsche das gelbe Metall gesucht.

Aber auch Unternehmen wie beispielsweise Firesteel Resources - [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298259](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298259) - haben sich der Goldsuche verschrieben. Die Gesellschaft ist dabei die Tagebaumine Laiva noch dieses Jahr wieder produktionsreif zu machen. Diese befindet sich in Raahe, Finnland und ist eine der größten Goldressourcen der Region, eine konventionelle Tagebaumine mit zwei Gruben.

Ein anderes Land mit extrem großen Rohstoffvorkommen ist Brasilien. Im Amazonas-Regenwald existieren noch illegale Goldminen, die der Umwelt wenig zuträglich sind und eine Gefahr für Einheimische. Vernünftiger Bergbau, der auf Menschen, Flora und Fauna Rücksicht nimmt, tut Not.

Eine Gesellschaft, die sieben Projekte allein in Brasilien besitzt und verantwortungsbewusst arbeitet, ist GoldMining - [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298220](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298220) -. Unter der Leitung von Chairman Amir Adnani, hat sich das Unternehmen ein beachtliches Portfolio von Gold- und Kupferprojekten zusammengestellt. Weitere Projekte liegen in Peru, eines der wichtigsten Goldproduktionsländer, Kanada, Kolumbien und in den USA. Auch eine Beteiligung an einem Uranprojekt im berühmten Athabasca-Becken gehört dazu.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 1001554 • Views: 497 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1001554/Baden-wie-in-Gold.html>